

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 23 (1901)
Heft: 15

Anhang: Erste Beilage zu Nr. 15 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Missethäterin.

Es war ein frühlingsabend,
Die goldne Sonne schied,
Die Blumen waren durstig,
Die Vögel waren müd'.

Da kam ein Mädchen singend
Den Wiesenweg entlang,
Mit Wolkengold im Haare,
Mit Thau auf seiner Wang'.

Und hundert kleine Blumen,
Die knieend und gebückt
Den Abendfegen sprachen,
Hat boshaft es geknickt.

Und manche arme Grille
Hat es, noch eh' die Nacht
Die Sterne angezündet,
Zum Waisenkind gemacht.

Dann hat es mich gekreuzigt,
Mit Dornen mich gekrönt,
Hat meine Lieb' verspottet,
Hat meinen Schmerz verhöhnt.

Dies hat an diesem Abend
Ein frommes Kind gethan,
Dann schlief es fest und ruhig
Und niemand sah's ihm an. S. v. G.

Frauenfortschritte in Amerika.

Eine Zusammenstellung, die der Statistiker de Ghelein über die in den verschiedenen, früher nur den Männern zugänglichen Berufen thätigen Frauen in Amerika gemacht hat, zeigt, welche außerordentlichen Fortschritte die amerikanischen Frauen in den letzten zwanzig Jahren gemacht haben. De Ghelein weist nach, daß in dem genannten Zeitraum in den Vereinigten Staaten die Zahl der Bildhauerinnen und Malerinnen von 412 auf 10,810, der weiblichen Ingenieure von 0 auf 127, der weiblichen Ärzte und Chirurgen von 527 auf 4555, der weiblichen Prediger von 66 auf 1235, der weiblichen Gesetzgeber von 5 auf 208, der Buchhalterinnen von 9 auf 27,777, der weiblichen Zahnärzte von 24 auf 837 zugenommen hat.

Ein wissenschaftlicher Frauenpreis ist von der amerikanischen Vereinigung für die Förderung wissenschaftlicher Frauenarbeit ausgeschrieben worden. Er schließt eine Summe von 1000 Dollars ein für die beste Arbeit eines weiblichen Gelehrten über einen wissenschaftlichen Gegenstand, worin die Ergebnisse einer unabhängigen Arbeit auf einem Gebiet der biologischen, chemischen und physiologischen Wissenschaft enthalten sind. Einfindungen haben an den Schriftführer der Vereinigung, Miss Cushing in Boston, zu erfolgen.

Die Wahl eines guten Blutreinigungsmittels

Ist oft sehr schwierig. Die meisten Präparate dieser Art haben den Nachteil, zu hart abzuführen. Ein gutes Blutreinigungsmittel soll langsam, aber um so sicherer wirken. Dieses trifft bei Solkies' Nusschalenextrakt mit Eisen zu, der die beiden trefflichen Eigenschaften besitzt, sowohl das Blut zu reinigen, als auch gleichzeitig zu stärken. Nach seinem Gebrauche verschwinden alle Hautunreinigkeiten, Ekzeme, Geschwüre etc. — Achten Sie auf die Marke der „zwei Palmen“. In Flaschen zu 3 Fr. und Fr. 5.50 in allen Apotheken. [1039]

Hauptdepot: Apotheke Solkies in Murtten.

L.-Arzt F. Spengler

Elektro-Therapie (neue)

Elektro-Homöopathie „Sauter“

Naturheilkunde

Massage — Schwed. Keilgymnastik.

Bodanica

Wolfhalden

885]

Ht. Appenzell A.-Rh.

Sprechstunden:

an Werktagen 8-9 u. 11-12 Uhr, an Sonntagen 1-2 Uhr; von auswärtigen vorherige Anmeldungen erbeten.

Telegrammadress: Spenglerius, Wolfhalden.

Zur gefl. Beachtung.

Schriftlichen Ansuchen begehren muss das Porto für Rückantwort beigelegt werden. Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermitteln will, müssen eine Frankaturmarke beigelegt werden.

Inserate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen.

Auf Inserate, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden, da die Expedition nicht befugt ist, von sich aus die Adressen anzugeben.

Wer unser Blatt in den Mappen der Leservereine liest und sich dann nach Adressen von hier inserierten Herrschaften oder Stellenbesuchenden fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erledigt werden.

Es sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visiormat beigelegt.

Eine junge Tochter, welche sich in den häuslichen Arbeiten und in der Kinderpflege vervollkommen will, findet zu diesem Zweck freundliche Aufnahme in einer kleinen, guten Privatfamilie in schöner und gesunder Gegend, an den Ufern eines Schweizersees. Gefl. Anfragen befördert die Expedition des Blattes unter Chiffre H 1126. [1126]

Eine in sämtlichen Hausgeschäften und weiblichen Handarbeiten erfahrene Person sucht Stelle als Haushälterin zu älteren Leuten, zur Aufsicht von grösseren Kindern oder als Stütze der Hausfrau. Gefl. Offerten unter Chiffre F 1128 an die Expedition des Blattes. [1128]

Eine Tochter

aus gutbürgerlicher Familie, in allen Handarbeiten bewandert, sucht passende Stelle in besserer Familie, wo sie als Stütze der Hausfrau neben einer Magd im Hauswesen und in der Kinderpflege sich betätigen könnte. Am liebsten in ein Pfarr- oder Doktorhaus aufs Land. Gefl. Offerten unter M B 1123 an die Expedition dieses Blattes. [1123]

Eine junge Tochter, die unter Anleitung einer gütigen und tüchtigen Hausfrau die Haushaltungsarbeiten erlernen soll, findet hierzu Gelegenheit in einer kleinen Familie. Mütterliche Behandlung und Fürsorge ist zugesichert. Offerten unter Chiffre 1127 befördert die Expedition. [1127]

Eine konfirmierte Tochter aus gutem Hause sucht Stelle als Volontärin zu einem kinderlosen Ehepaar, wo sie unter Anleitung einer tüchtigen Hausfrau die Hausgeschäfte und das Kochen gründlich erlernen könnte. Familiäre und gute Behandlung erwünscht. Eintritt nach Ostern. Offerten unter Chiffre 1112 befördert die Expedition. [1112]

Gesucht.

In kleiner, deutscher Familie in Locarno findet ein junges Mädchen freundliche Aufnahme, um als Volontärin den bürgerlichen Haushalt und das Kochen gründlich zu erlernen. Offerten unter Chiffre 1100 befördert die Exped. [1100]



Kinder-Milch.

Die sterilisierte Naturmilch der Berner Alpen-Milchgesellschaft verhütet

Verdauungsstörungen.

Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen.

Dépôts in den Apotheken. [826]

Pensionnat de jeunes filles

Villa Wistaz sur Lausanne.

Nombre d'élèves restreint. Direction: Madame Maurer-Wistaz. Personnel auxiliaire: Mesdemoiselles Maurer et Monsieur Maurer, professeur de langues et de littératures modernes à l'Université de Lausanne. [1082]

Le semestre d'été commence le 22 Avril.

Gesucht: einige Töchter, die sich an einem Zuschneidekurs für Damen- und Kinderkleider beteiligen wollen, sowie einige Lehrtöchter für Damenschneiderei. [974] Offerten unter Chiffre M B 974 befördert die Expedition.

Institut für junge Leute

Clos-Rousseau, Cressier bei Neuenburg.

Offizielle Verbindungen mit der Handelsschule in Neuenburg.

Gegründet 1859.

Erlernung der modernen Sprachen und sämtlicher Handelsfächer. — Sieben diplomierte Lehrer. — Prachtvolle Lage am Fusse des Jura, in unmittelbarer Nähe des Waldes. Referenzen von mehr als 1450 ehemaligen Zöglingen. [871]

Direktor: N. Quinche, Besitzer.

Kochschule für Frauen und Töchter
im Gasthof zum „Schlüssel“, St. Niklausen, Obwalden

veranstaltet und geleitet von Hermann Furrer, Küchenchef.

Die Kurse finden vom Frühjahr bis Spätherbst statt und dauern je 6 Wochen. Mässige Preise. Der erste Kurs beginnt im Mai. Prospekte gerne zu Diensten. [1088]

Em. Kulliger

professeur de sciences commerciales à l'Ecole de commerce de Neuchâtel recevrait encore quelques pensionnaires. [1098]

Handelsschule „Frey“, Bern

Staatlich konzessioniert

Studium aller modernen Sprachen und Handelsfächer. Erste Vorbereitungsschule für Post-, Telegraphen- und Eisenbahn-Examen. [943]

Das nächste Trimester beginnt am 15. April.

Prospekte und Jahresberichte beim Vorsteher: Emil Frey, Schanzenstr. 4, Bern.

Gesucht:

eine Tochter aus guter Familie, die geneigt wäre, eine Stelle in dem Hause eines Arztes anzunehmen, wo sie die Zimmer zu besorgen hätte und Patientinnen pflegen müsste. Gute familiäre Behandlung wird zugesichert. Offerten mit Gehaltsansprüchen beliebe man unter Chiffre K 1105 an die Expedition dieses Blattes einzusenden. [1105]

Eine rechtschaffene und willige Tochter findet Stelle in Locarno zur Besorgung der Hausarbeiten. Im Anfang hat die Gesuchte hauptsächlich in der Küche zu helfen. Der Haushalt besteht im Sommer nur aus 2-3 Personen. Lohn 25 Fr. per Monat. Gute Behandlung ist zugesichert. Eintritt baldmöglichst. Offerten unter Chiffre „Locarno 1106“ befördert die Expedition. [1106]

Zu übernehmen gesucht

Zwei Damen suchen ein nachweisbar gut gehendes und rentables, kleineres, für sie passendes Geschäft zu übernehmen. Offerten unter Chiffre „Geschäft“ befördert die Expedition. [1012]

Eine im Umgang gewandte, geschäftsfähige und reiselustige Tochter oder sonst alleinstehende, ehrenhafte Frauensperson mit guten Manieren, findet Engagement als Reisende zum Besuche von Privaten. Gute Position. Offerten mit Angabe des Alters und der bisherigen Thätigkeit, sowie von Referenzen und der Photographie begleitet, befördert die Expedition unter Chiffre „Reisende“. Die Stelle wird von einer seriösen, hochachtbaren Schweizerfirma vergeben. [FV 1116]

St. Gallische Stickereien

für Damen-, Kinder- und Bettwäsche, nur solide Ware, liefert franco und sendet Muster an Private die Fabrik von [1095]

Richard Engler

Niederuzwil, Kt. St. Gallen.

Pension für junge Töchter.

Mme Ziegler-Uuille

St-Blaise, Neuchâtel.

Gründliche Erlernung der französischen Sprache. Familienleben. Musik. Englisch. Italienisch. Malen. Beste Referenzen. Prospekte zu Diensten. [895]

Institut Keller

Villa „Sonnenblume“, St. Gallen.

Sorgfältige Erziehung und Pflege. Deutsch, Französisch, Musik, Malen, Handarbeit. Beste Referenzen. Prospekte. [1090]

Frau Keller-Seydel u. Töchter.



aus der weltbekannten Fabrik PH. SUCHARD, Neuchâtel.

der „Schweizer Frauen-Zeitung“ werden auf Verlangen gerne jedermann gratis und franko zugesandt.

Für
Magazine, Bureau und Privaträume

ist

Linoleum

der beste, billigste und schönste
Bodenbelag.

Linoleum ist elegant, warm, angenehm und lässt sich äusserst leicht reinigen.
Linoleum wird infolge der vielen Vorzüge und absoluten Solidität mit stetigem Erfolg in Neubauten angewandt.
Linoleum lässt sich mittels Linoleum-Kitt auf jede beliebige Unterlage (Holz, Stein, Cement, Gips) befestigen.

Von Prof. Dr. Virchow in Berlin wird Linoleum mit Recht der

Ideal-Teppich der Neuzeit
genannt.

Englisch Kork-Linoleum, 8 mm dick
überaus warm und schalldämpfend

Englisch Linoleum Inlaid und Granit
mit unzerstörbaren, durchgehenden Dessins, die sich nie ablaufen, in prächtigen Ramagen-, Teppich-, Blumen- und Parkettmustern, sind vollendete Qualitäten und eignen sich für den strengsten Gebrauch.

Enorme Auswahl. Hervorragende Dessin-Neuheiten.

Lagerbestand

stets über 60,000 Quadratmeter Linoleum.

Beste, billigste und reellste Bezugsquelle für Linoleumartikel aller Art.

Linoleum-Fabrik Northallerton
England

General-Agentur und einzige Verkaufsstelle
in der Schweiz

Meyer-Müller & Co.

Zürich, Stampfenbachstr. 6.

Bern

Winterthur

Bubenberplatz 10.

Casino.

1092]

Guex-Schäppi & Co.

Töchterpensionat I. Ranges und Haushaltungsschule Villa Mont-Choisi, Neuchâtel.

Eltern und Vormünder werden auf dieses zeitgemässe Institut aufmerksam gemacht. Töchtern aus besseren Ständen ist hier Gelegenheit geboten, die französische Sprache zu lernen, sowie sich im Kochen und Haushalten auszubilden. Christliches Familienleben. Komfortabel eingerichtetes Haus mit grossem Garten. Prachtvolle Lage am See. Prospektus und Referenzen stehen zu Diensten. [880]

MARIN. * Institut Martin * Neuchâtel.

Französisch und Handelsunterricht.

Prachtvolle Lage. Grossartige Aussicht auf den See und die Alpen. Moderne Einrichtung und Garten. Vollständige und schnellste Erlernung des Französischen und der übrigen modernen Sprachen. Mathematische und naturwissenschaftliche Fächer. Handelslehre in Verbindung mit der Handelsschule. **Spezielle Vorbereitung auf die Examen für den administrativen Post-, Telegraphen- und Eisenbahndienst.** Zahlreiche diplomierte Lehrer und höchste Referenzen. Rationelle Körperpflege. Gymnastik. Football. Sorgfältige Erziehung. [727]

Der Direktor und Eigentümer: **M. Martin, Professor.**

Die säende Hand.

✠ Roman von Ida Boy-Ed. ✠

Die „Gartenlaube“ eröffnet mit dieser hervorragenden Roman-schöpfung der gefeierten Schriftstellerin soeben ein neues Quartal.

Abonnementspreis vierteljährlich 2 Mark.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Postämter.

Probe-Nummern gratis und franko durch alle Buchhandlungen, sowie direkt von der Verlagshandlung

Ernst Keil's Nachfolger G. m. b. H. in Leipzig.

Hausierer werden nicht gehalten.

Direkte Sendungen an die bekannte grösste und erste

Chemische Waschanstalt u. Kleiderfärberei
Terlinden & Co.

1114]

normals **H. Hintermeister** in Küssnacht
Zürich
werden in **kürzester Frist sorgfältig** effektuert
und retourniert in solider

Gratis-Schachtelpackung.

Filialen u. Dépôts in allen grösseren Städten u. Ortschaften der Schweiz.

Hausierer werden nicht gehalten.

Schuler's Goldseife
und
Salmiak-Terpentin-Waschpulver
machen die Wäsche
Depôts an allen Orten;
man achte auf den Namen. **am schönsten!**

[1125]

Das Beste, was es gibt

ist eine Tasse

REINER HAFER-CACAO

Marke weisses Pferd

Jedermann gleich zuträglich und wohlbekömmlich. Tausendfach bewährtes und ärztlich empfohlenes Nahrungsmittel für Kinder, Blutarmer und Magenranke. Ein herrliches Cacao-frühstück.

[129]

Nur echt: In roten Cartons (27 Würfel = 54 Tassen) à Fr. 1.30
oder in roten Paqueten Pulverform do. à Fr. 1.20

Von keiner Nachahmung erreicht!

Erste schweizer. Hafercacao-Fabrik **Müller & Bernhard, Chur.**

Empfohlen durch die „Schw. Frauen-Ztg.“

Reform-Korsett

Dr. med. Anna Kuhnnow.

*Bequem, solid u. billig
leicht waschbar.*

Preis 6 Fr.

[1015]

Fabrikant: **F. Wyss**

Mühlebachstrasse 21, Zürich V, beim Bahnhof Stadelhofen



Neuartiges Mako-Strick- u. Häkelgarn

Seidig, weich, ausserordentlich stark und haltbar. Erspart viel Flickarbeit. Angenehmes Verarbeiten und Tragen. Ein Versuch wird jedermann überraschen und befriedigen. (ZÄ 1491 g)

Lang-Garn mit Seidenglanz wird in zwei Stärken und 46 Farben erstellt und ist seit einem Jahr erprobt, in bereits 2000 Handlungen der Schweiz erhältlich. [996]

Berichtigung!

In den letzten Nummern ist aus Versehen in der untenstehenden Annonce betreffend **Parketol** „Parketöl“ gesetzt worden, was nicht richtig ist, indem dadurch die Ansicht geweckt werden könnte, dass es sich um ein Öl oder ölhaltiges Präparat handle, während es aber gerade für die Eigenschaften des **Parketol** besonders ins Gewicht fällt, dass es eben **kein Öl** ist, was wir hiermit unseren verehrlichen Lesern zur gefl. Kenntnis bringen.

Parketol

aus der Fabrik von K. Baselmann, Höchst a. M., gesetzlich geschütztes, einziges Mittel für Parketböden, das **feuchtes Aufwischen** gestattet, Glanz gibt, ohne glatt zu sein, jahrelang hält. Linoleum konserviert und aufrischt. Wischen und Blochen fällt ganz fort; geruchlos und sofort trocken. Prospekte u. Zeugnisse zu Diensten. Parketol wird gelblich u. farblos geliefert. (H 6. 2133)

Generaldepôt für die Schweiz: **Lendi & Co., Zürich.** [1122]

Achtung! Ein Achtung! [1113]
erprobtes Mittel gegen Sommersprossen
zur einfachen, selbständigen Herstellung
teile ich jedem mit gegen geringe Zahlung.
Diskret. zugesichert. Offert. mit Retour-
marke an Marchand, postlag., Zürich Wiedikon



Herzkirchenthee

vorzügliche Qualitäten echt
chinesischen Schwarzthees in
verschiedenen Mischungen und
Preislagen.
Verkaufsstellen an Plakaten
ersichtlich.

En gros bei
Carl F. Schmidt, Zürich.

Israelitisches

Knaben-Institut

Villa „Les Jordils“

Lausanne (französische Schweiz)

Referenzen und Prospekte zur Verfügung.

Direktor: **B. Bloch.**

[914]

Institution de jeunes gens

VILLA MON-DÉSIR

Payerne (Waadt)

Gründliche Erlernung der modernen
Sprachen, Handelsfächer und Künste.
— Geräumiges, komfortables Haus;
— grosse Gärten. — Aufmerksame Pflege.
Es werden nur 12 bis 15 Zöglinge auf-
genommen. — Referenzen: **Herr**
Prof. H. Golay, St. Gallen. — Pro-
spekt und anderweitige Auskunft ver-
lange man von dem Direktor

[935]

Prof. F. Dertaz.

Familienpension für Töchter

welche die Stadtschulen zu besuchen wünschen

(H 1467 N) Direktion: Herr und Frau Professor Lavanchy in

NEUENBURG.

Angenehme Lage; grosser Garten. Französisch, Englisch. — Sorgfältige
Pflege; mässige Preise. — Prospekte und Referenzen zur Verfügung. [1079]

Für jede Dame

ist unser Corset „**Sanitas**“, Marque déposée Nr. 6300, in gesundheitlicher Beziehung von grösstem Wert.

Es zeichnet sich durch die porösen Brust- und Seiten-Gummeinsätze aus, so dass vermöge deren Dehnbarkeit, sowie der angebrachten ganz weichen Schliesse die inneren Organe nicht den geringsten Druck erleiden, und dabei graziöseste Figur zum Ausdruck gelangt.

Diese Sanitascorsets sind empfohlen durch die Herren Aerzte Prof. Dr. Eich-
horst, und Prof. Dr. Huguenin in Zürich, und zu erhalten in allen besseren Cor-
sets- und Konfektionsgeschäften. [821]

Corsetfabrik Gut & Biedermann, Zürich und Brüssel.

Zürich 1894 — Diplom — Genf 1896.

Bett-Tücher

Reinleinen, Halbleinen mit Zwirnzettel, Baumwollen. Roh, gebauht, Garn gebleicht und Gebleicht in grosser Auswahl

Tisch-Tücher

und

Servietten

ganz und halbleinen.

Damastgedecke.

Thee-Gedecke

Wasch-Servietten

Gläser-Tücher

Küchen-Handtücher

Küchen-Schürzen

Kissen-Leinwand

Duvet-Anzüge

Piquet, Basins, Damast

Taschen-Tücher

Hemden-Tücher

Reinleinen, Halbleinen und Baumwollen

Rohe und gebleichte

Baumwoll-Tücher

Monogramm-Stickerei



Echte Berner Leinwand

entspricht ihrem Jahrhunderte alten Ruf für grösste Dauerhaftigkeit und schönen Ausfall in der Wäsche auch heute noch in vollstem Umfange. Da aber für circa 5 Millionen Fr. jährlich fremde, meist beschwerte, stark appetitierte und minderwertige Leinenwaren in die Schweiz eingeführt werden, so ist grösste Vorsicht geboten, besonders für

Braut-Aussteuern.

Wir führen nur **eigenes** hiesiges Fabrikat aus allerbesten Garnen. Für alle grösseren Anschaffungen geben wir auf Wunsch vorher Abschnitte zu **Waschproben**.

Musterkollektionen franco
zu Diensten.

Jede Meterzahl wird
abgegeben.

Wir haben keine Detail-
reisenden.

F. Emil Müller & Co.

Langenthal, Bern.

[426]

Mechanische Leinenweberei mit elektrischem Betrieb.  Handweberei.